

FUNTIQ

2.4 GHz - 3 Steuerkanäle - einsteigertauglich



Spannweite: 710mm

Länge: 514mm

Fluggewicht: ca. 93g

Ausführungen:

Profipack: flugfertig inkl. Steuerung, Antrieb, Ladegerät inkl. 230V Netzteil, Flugakku, Netzteil/Ladegerät und Alu-Transportkoffer

Ready to fly: flugfertig inkl. Steuerung, Antrieb, Ladegerät inkl. 230V Netzteil, Flugakku und Netzteil/Ladegerät



Inhaltsverzeichnis

1) Vor dem Beginn.....	2
2) Sicherheitshinweise.....	2
3) Haftungsausschluss.....	3
4) Gewährleistungsbestimmungen.....	3
5) Lieferumfang.....	3
6) Technische Daten.....	3
7) Antrieb.....	3
8) Fernsteuerung.....	4
9) Ladegerät.....	5
1) Montage und Flugvorbereitung.....	5
2) Vorflugkontrolle.....	6
3) Einfliegen.....	9

1) Vor dem Beginn

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf und wünschen Ihnen viele erfolgreiche Flüge mit diesem Modell!

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise vor der ersten Betriebsaufnahme!

Falls sie dieses Modell veräußern muss diese Anleitung weitergegeben werden – sie ist ein integraler Bestandteil des Lieferumfanges.

Die *Funtic* ist ein fertig gebautes, anfängertaugliches Elektromodell aus weitgehend bruchfestem Hartschaum.

Der Antrieb entwickelt mit dem 2S-LiPo-Akku ausreichend Leistung für einen problemlosen Hand- kraftvolle Steigflüge und einfachen Kunstflug.

Die Flugeigenschaften sind gutmütig und absolut einsteigertauglich. Aufgrund der geringen Größe sollte es jedoch nur bei sehr guten Witterungsbedingungen geflogen werden.

Die hervorragenden Flugeigenschaften überzeugen auch versierte Modellpiloten und lassen sogar einen Indoor-Einsatz des Modelles in größeren Hallen zu.

Um dieses Modell fertigzustellen und betreiben zu können benötigen Sie weder Werkzeug noch

Klebstoff. Lesen Sie dennoch bitte die folgende Montageanleitung aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise – dieses Modell ist trotz der geringen Größe kein Spielzeug!

Die folgenden Texte und Abbildungen stellen lediglich Anhaltspunkte und Symbolbilder dar. Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der technischen Ausführung im Zuge von Qualitätsverbesserungsmaßnahmen ohne vorherige Ankündigung vor – Ansprüche können aus dieser Anleitung oder eventuellen Abweichungen und Änderungen nicht abgeleitet werden.

2) Sicherheitshinweise

Flugmodelle mit Fernsteuerung sind kein Spielzeug, deren Betrieb erfordert verantwortungsvoll handelnde Personen.

Auch wenn die Fertigstellung derartiger Modelle keine erweiterten Kenntnisse oder besondere handwerkliche Fähigkeiten erfordern ist ein sicherheitsbewusstes Verhalten im Betrieb nötig.

Unsachgemäßer Umgang mit Flugmodellen kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit elektrischen und elektronischen Komponenten und achten Sie besonders auf die Gefahren die von rotierenden Teilen wie z.B. Luftschrauben ausgehen können. Halten Sie sich niemals in deren Drehebene auf und bedenken Sie, dass es auch jederzeit zu technischen Defekten oder einem Anlauf des Motors kommen kann!

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung die *Funtic* auf Beschädigungen und überfliegen Sie niemals Personen oder Nutztiere.

Führen Sie stets einen Reichweitentest durch und beachten Sie dabei die Vorgaben des Herstellers Ihrer Fernsteuerung.



In vielen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, für das Betreiben eines Modellflugzeuges eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben.

3) **Haftungsausschluss**

Da wir keinerlei Einfluss auf die ordnungsgemäße Montage, Auswahl der Komponenten, deren Installation und Wartung haben und auch den eigentlichen Betrieb des Modells in keinsten Weise beeinflussen können, wird jegliche Haftung und Anspruch auf Schadensersatz im Zusammenhang mit dem Betrieb dieses Modells unter ausdrücklichem Hinweis auf diese Gefahren ausgeschlossen.

Von uns kann keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten übernommen werden.

4) **Gewährleistungsbestimmungen**

Wir garantieren, dass der Bausatz der *Funtic* vollständig und ohne Beschädigungen ausgeliefert wird. Bevor Sie mit dem Bau des Modells beginnen, prüfen Sie sämtliche Komponenten auf Vollständigkeit und Beschädigungen – wir weisen darauf hin dass teilweise aufgebaute Modelle vom Umtausch ausgeschlossen sind.

5) **Lieferumfang**

Funtic Profipack:

- Alu-Transportkoffer, absperrbar
- Sender inkl. 4 Stück AA-Batterien
- vormontiertes Modell mit Antrieb und Empfangsanlage
- Zwei Luftschrauben inkl. Spinner und Klickmontage
- Antriebsakku 7.4V LiPo 250mAh

- Ladegerät + Steckernetzteil
- Präzisionsschraubendreher

Funtic ready to fly – Set:

- Sender inkl. 4 Stück AA-Batterien
- vormontiertes Modell mit Antrieb und Empfangsanlage
- Zwei Luftschrauben inkl. Spinner und Klickmontage
- Antriebsakku 7.4V LiPo 250mAh
- Ladegerät + Steckernetzteil
- Präzisionsschraubendreher

6) **Technische Daten**

Spannweite: 710mm

Länge: 514mm

Fluggewicht: ~93 g

7) **Antrieb**

Bürstenmotor ohne Getriebe, geeignet für die Verwendung von 2S Lipo.

Automatische Unterspannungsabschaltung bei 6.4 +/- 0.2 Volt zum Schutz des Antriebsakkus vor Tiefentladung.

Anmerkung: Diese Abschaltung kann während des Fluges durch kurzes Drosseln / Gas geben deaktiviert werden.

Warnhinweis:

Diese abgestimmte Antriebskombination ermöglicht einen problemlosen Betrieb – die Verwendung anderer Luftschrauben und/oder Akkus höherer Spannung oder größerer Kapazität führt zur Überlastung und Zerstörung der Antriebskomponenten!



8) Fernsteuerung

Die *Funtic* inkludiert eine auf das Modell abgestimmte Fernsteuerung, bestehend aus einem 4-Kanal Sender und den dazu passenden Empfangskomponenten. Höhen-, Seitenruder-servos sowie der Drehzahlregler sind im Empfänger integriert.

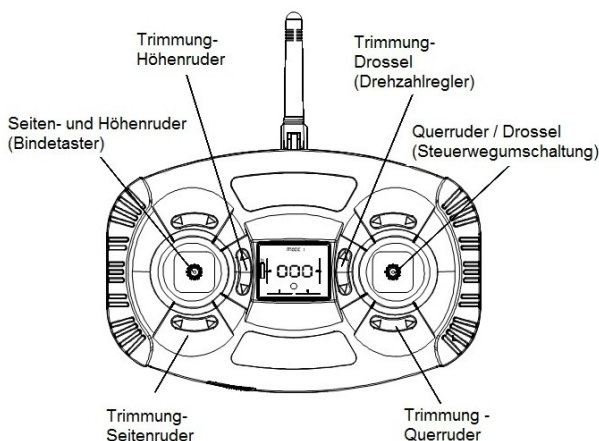
Durch die 2.4 GHz – Technologie wird eine Frequenz-Doppelbelegung und somit eine Störung anderer Modelle vermieden – ein gleichzeitiger Betrieb mehrerer Modelle kann ohne Frequenzabsprache durchgeführt werden.

Vorbereitung des Senders für den Betrieb:

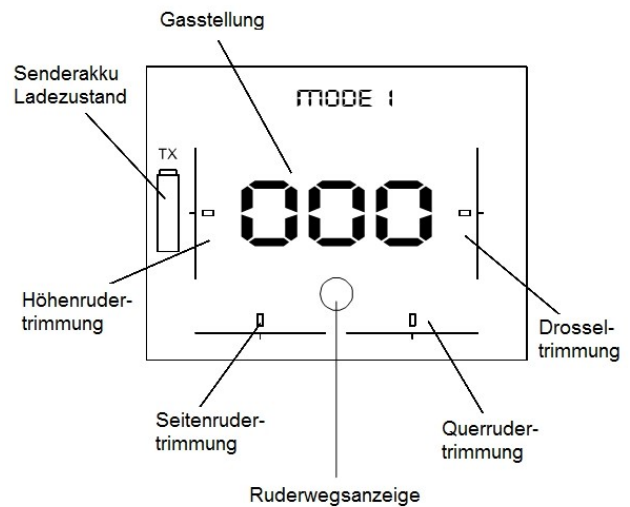
Öffnen Sie die Abdeckung am Senderboden und setzen Sie polrichtig 4 Stück AA-Batterien oder NiMH Akkus ein – bei der Verwendung von Akkus müssen diese vor dem ersten Betrieb geladen werden!

Der Sender kann in Mode 1 (Gas rechts) und Mode 2 (Gas links) betrieben werden, die Umschaltung erfolgt „automatisch“ durch ein Umdrehen der Senderantenne.

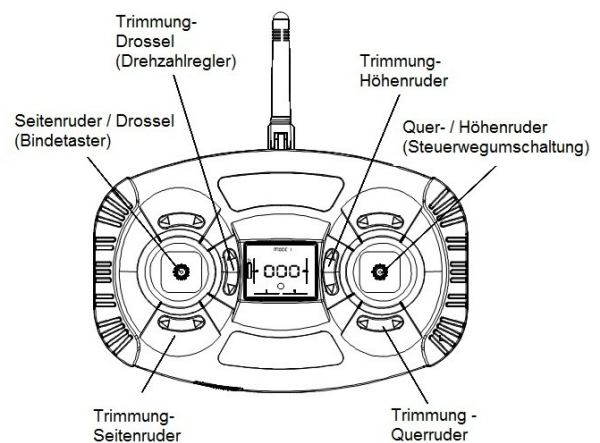
Mode 1 / Steueranordnung:



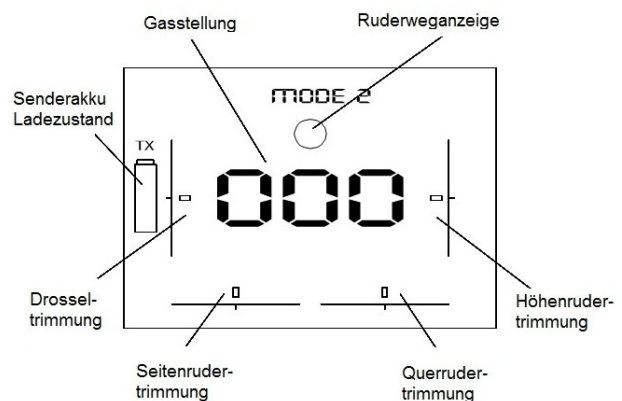
Mode 1 / Senderanzeige:



Mode 2 / Steueranordnung:



Mode 2 / Senderanzeige:





FUNTIC



Ruderausschläge ändern / Mode 1 und 2:

Durch einen einfachen Druck auf den rechten Steuerknüppel können sie Ruderausschläge / die Steuerwirksamkeit und den Gasweg bei Bedarf auf 50% reduzieren – wir empfehlen, die ersten (Trimm-)Flüge mit den kleineren Ruderausschlägen durchzuführen.

Bindung Sender / Empfänger:

Der nachfolgend beschriebene Abstimmung von Sender und Empfänger (=“Bindung“) wurde bereits werksseitig durchgeführt, d.h. das Modell kann sofort in Betrieb genommen werden. Sie müssen den Bindevorgang nur dann ausführen, wenn

a.) Empfänger/Rudermaschinen keine Reaktion auf die Steuersignale des Senders aufweisen

b.) Der Sender oder Empfänger getauscht wird

Durch das „BINDEN“ wird gewährleistet, dass der Empfänger nur auf die Steuersignale „seines“ Senders reagiert und die Signale anderer, ev. gleichzeitig betriebener Sender ignoriert werden.

Sicherheitshinweis:

Nehmen sie bei Servicetätigkeiten am Modell stets die Luftschraube ab!

1. Sender einschalten
2. Flugakku anstecken - der Abstand zwischen Sender und Empfänger muss dabei weniger als einen Meter betragen!
3. Linken Steuerknüppel kurz niederdrücken (Mode 1 und Mode 2)
4. Bindetaster loslassen

Anmerkung: Während des Bindevorganges darf kein anderer 2.4 GHz Sender in der unmittelbaren Umgebung eingeschaltet werden!

Empfänger / Verkabelung:

Empfangsanlage, Steuerkomponenten und Antrieb der *Funtic* sind werksseitig bereits verkabelt und betriebsfertig angeschlossen.

9) Ladegerät

Das im RTF-Set enthaltene automatische Ladegerät ist auf den ebenfalls enthaltenen Antriebsakku abgestimmt, Fehler bei der Bedienung sind weitgehend ausgeschlossen.

Das Ladegerät wird von dem mitgelieferten 230V Steckernetzteil mit Strom versorgt und ist ohne weitere Einstellungen betriebsbereit.

Zum Laden wird der (weiße) Balanceranschluss des Flugakku- mit der Ladebuchse verbunden. Der Ladevorgang läuft vollautomatisch ab wobei der Status durch die rote und grüne Leuchtdiode (LED) signalisiert wird:

- Die rote LED kennzeichnet die Betriebsbereitschaft des Ladegerätes.
- Die grüne LED leuchtet während des Ladevorganges und erlischt wenn dieser beendet ist

Ein Ladevorgang dauert rund 60-75 Minuten, abhängig vom Ladezustand des Flugakkus.

Der Flugakku muss vor der ersten Verwendung geladen werden!

1) Montage und Flugvorbereitung

Der Aufbau dieses Modells setzt keinerlei Bau- erfahrung voraus und beschränkt sich auf wenige Handgriffe.



FUNTIC

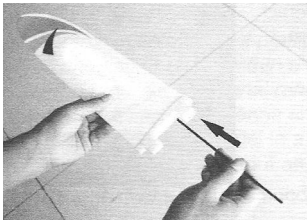


Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen überprüfen Sie die einzelnen Komponenten und ordnen Sie diese den einzelnen Abschnitten zu.

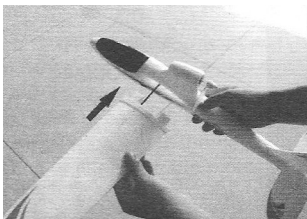
„Verschlimmbessern“ Sie nichts – dieser Bausatz ist trotz der Leichtbauweise allen Flugmanövern gewachsen!

Tragflächen:

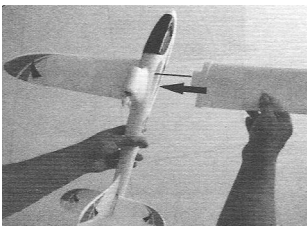
1. Kohlefaserholm in eine Flächenhälfte stecken



2. Fläche inkl. Holm in der Rumpfaussparung befestigen

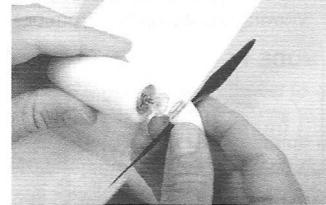


3. Flächenhälften verbinden



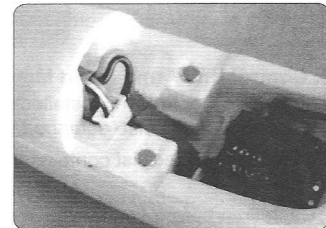
Luftschraube:

1. Den Propeller mit aufgesetztem Adapter in den Mitnehmer einrasten – anschließend aus Sicherheitsgründen festen Halt und Rundlauf überprüfen!



Akkubefestigung:

1. Kabinenhaube öffnen. Akku in den Akkuschaft einsetzen und (senkrecht) ganz nach vorne schieben – auf festen Sitz achten, der Akku darf seine Position während des Fluges nicht verändern!



2. Kabinenhaube schließen

2) Vorflugkontrolle

Obwohl der *Funtic* bereits fertig eingestellt und überprüft das Herstellerwerk verlässt empfehlen wir eine gründliche Kontrolle vor dem ersten Flug durchzuführen.

Wir empfehlen dringend, aus Sicherheitsgründen die Luftschraube abzunehmen.

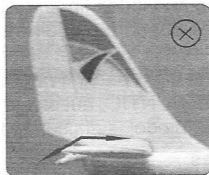
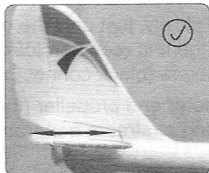
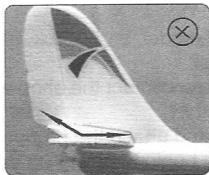
WICHTIG: Am Sender Gasknüppel auf LEERLAUF stellen– am Sender muss „000“ angezeigt werden!

1. Trimmungen für Seiten- und Höhenruder auf „Mitte“ stellen
2. Sender einschalten

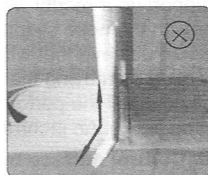
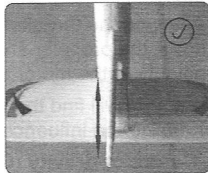
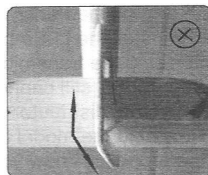


3. Drehzahlregler mit dem Akkuanschluss verbinden – dabei richtige Polung beachten
4. Der Motor darf NICHT anlaufen – sollte es dennoch dazu kommen, wird die Drosseltrimmung so lange Richtung Leerlauf (nach „unten“) verstellt bis der Motor stoppt.
5. Empfängerstatus kontrollieren – die im Rumpf verbaute Empfangseinheit beinhaltet der Empfänger, zwei Rudermaschinen für Seiten- und Höhenruder und den Drehzahlregler. Der Status wird durch Leuchtdioden signalisiert. Im Betrieb müssen beide LEDs leuchten, rot und grün. Leuchtet nur die grüne LED empfängt der Empfänger keine Signale vom Sender – in diesem Fall führen sie den zuvor beschriebenen Bindevorgang durch.
6. Neutralstellungen der Ruderklappen kontrollieren – diese müssen sich exakt in der Mittelstellung befinden

Höhenruder

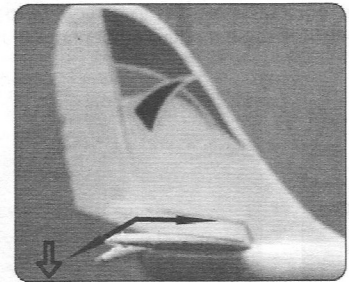
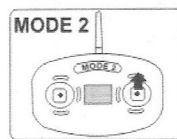
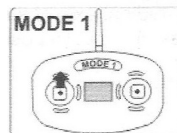


Seitenruder

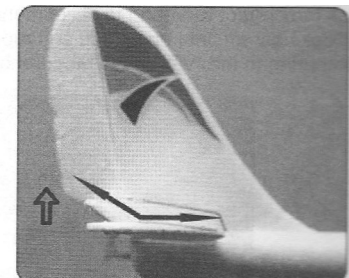
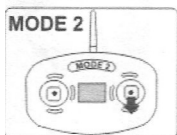


Steuerrichtungen/Ruderkontrolle:

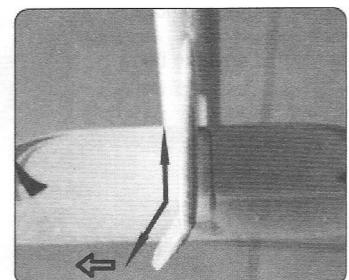
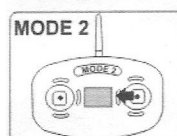
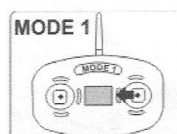
1. Höhenruderknüppel nach VORNE drücken („Tiefenruder“) - die Höhenruderklappe muss nach UNTEN ausschlagen:



2. Höhenruderknüppel nach HINTEN ziehen („Höhenruder“) - die Höhenruderklappe muss nach OBEN ausschlagen:



3. Seitenruderknüppel nach LINKS ziehen - die Seitenruderklappe muss nach LINKS ausschlagen:

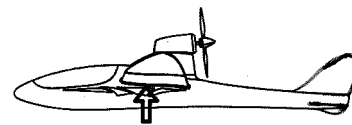
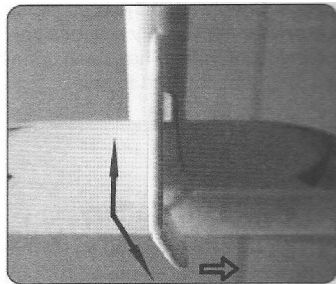
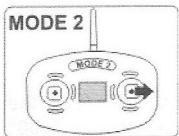
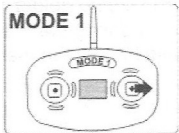




FUNTIIC



- Seitenruder RECHTS betätigen - die Seitenruderklappe muss nach RECHTS ausschlagen:



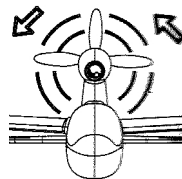
31 mm

Bei Verwendung des Originalakkus stellt sich der „richtige“ Schwerpunkt automatisch ein, wenn dieser so weit wie möglich nach vorne in die Rumpfspitze eingeschoben wird.

- Motortest

Gasknüppel langsam Richtung „Vollgas“ bewegen, der Motor läuft an und ändert seine Drehzahl anhand der Knüppelstellung.

- Drehrichtung kontrollieren



Die richtige Drehrichtung – von vorne betrachtet nach links - ist in der obigen Grafik gekennzeichnet, der Antrieb muss „Schub“ nach vorne entwickeln.

Sollte die Drehrichtung in die falsche Richtung zeigen, trennen sie den Flugakku vom Empfänger. Danach ziehen sie den Motoranschluss (Schwarzer Stecker mit roter und schwarzer Litze) vom Empfänger ab und setzen sie ihn um 180 Grad verdreht wieder auf – danach wiederholen Sie den Motortest und die Drehrichtungskontrolle.

- Schwerpunkt einstellen

Die richtige Lage des Schwerpunkts beträgt 30-31mm hinter der Nasenleiste:



FUNTIC



3) Einfliegen

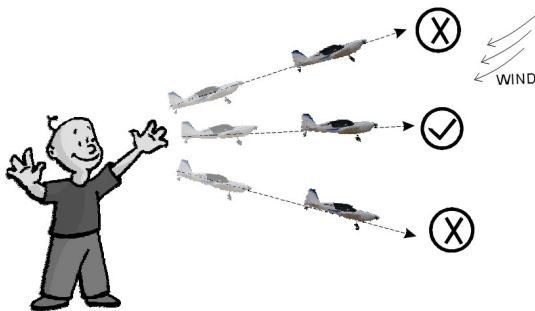
Ein Tipp vorab: Wenn möglich nehmen sie die Hilfe eines erfahrenen Modellpiloten in Anspruch. Auch wenn dieses Modell absolut anfängertauglich ist und ausgesprochen gutmütige Flugeigenschaften aufweist müssen die Feineinstellungen und -trimmungen im Flugbetrieb eingestellt werden.

Beachten sie, dass sich Flugzeuge im Gegensatz zu Autos, Booten und anderen Funktionsmodellen im dreidimensionalen Raum bewegen und nicht jederzeit „angehalten“ werden können – jeder Flug endet mit einer Landung.

Wählen sie immer ein geeignetes und hindernisfreies Fluggelände und fliegen sie nur bei guten Witterungsbedingungen, vor allem wenig Wind.

Last not least: Starten und landen sie stets GEGEN den Wind!

1. Führen sie einen Trimmflug/Gleitflug OHNE MOTOR gegen den Wind durch. Der Start erfolgt aus der Hand mit mäßigem Schwung, die Nase der FUNTIC zeigt dabei leicht nach unten!



Das Modell muss einen gestreckten Gleitflug durchführen und (fast) automatisch aufsetzen. Korrigieren sie Abweichungen zur Flugbahn mit vorsichtigen Steueraus schlägen und Verstellen der Trimmungen.

Wiederholen sie die Gleitflüge bis sie ein zufriedenstellendes Ergebnis erhalten.

2. Flug mit Motor:

Geben sie „Vollgas“ und starten sie das Modell. Verringern sie in rund 15 Meter Höhe die Motorleistung auf „Marschflugtempo“ und machen sie sich mit den Reaktionen des Modells vertraut. Beachten sie die geringe Größe und fliegen sie nicht zu weit weg.

3. Landen sie umgehend bei leerem Antriebsakku / nachlassender Motorleistung.

Reduzieren sie die Motorleistung bis das Modell zu sinken beginnt und fliegen sie, genau GEGEN den Wind, auf sich zu bis das Modell aufsetzt.

Viel Erfolg und always happy landings!

Anhang:

Ersatzteile:

Für dieses Modell sind alle Komponenten als Ersatzteile erhältlich.

Konformitätserklärung, Abfallentsorgungs- und Garantiebestimmungen:

Die entsprechenden Erklärungen und Dokumente sind Bestandteil der beiliegenden, mehrsprachigen Originalbauanleitung.